

20 II. Hauptst. Von dem Heydenthume

**Jetta**, von dieser Göttinn hat die Zettenburg bey Heidelberg den Namen.

**Joduta**, dieser Gott befindet sich bey dem Herrn von Westph. a. D. Tab. G. litt. d.

**Juel**, ein Sonnengott, Herr M. Kriegel hat eine artige Abhandlung, von dem nordischen Juelfeste der Alten geschrieben; sie stehet im II. Theil der Schriften der Gesellschaft der freyen Künste S. 482. 494.

**Jrmensula**, die bekannte Jrmensäule. Tausend und mehr Erzählungen von ihr sind selbst dem gemeinen Manne aus eben so vielen Stellen vieler Bücher bekannt. Ich setze nichts weiter hinzu, als daß man ihr Bild bey dem Hrn. v. W. a. D. Tab. G. l. c. findet.

**Jutreboc**, der Morgengott; die Sonne; bey den Gothen und Schweden hieß er **Uran**, und auch sonst noch **Fresus** von W. a. D. S. 208. und Tab. E. n. 8. 9. und **Körner** a. D.

**Quarasic**, **Quarasis**, dessen **Masius** a. D. S. 29. und v. W. a. D. Tab. H. n. 37. gedenken.

**Miplezeth**, diese Gottheit war, wie bekannt, auch unter diesem Namen, eine sabische und phönicische. Ganz ohne Fehlbar ist sie vom Morgenlande mitgebracht worden.

**Niord** ist der jüngere **Odin**. Baumgarten a. D. S. 44. und v. W. Tab. G. n. 28.

Oller